

Stücke der Nacht 8. Heilbronner Konzert

Kontakt

Nachtmusiken und Klarinettenvirtuosität

Peter Fröhlich
t. 07131 27109 51
kommunikation@
wko-heilbronn.de

Heilbronn, 30.03.2023

Moltkestraße 11
74072 Heilbronn
wko-heilbronn.de

Das für Mittwoch, den 19. April 2023, 19.30 Uhr in der Harmonie Heilbronn stattfindende 8. Heilbronner Konzert des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn muss leider ohne den angekündigten WKO-Chefdirigenten Case Scaglione stattfinden. Den Platz von Scaglione, der aus zwingenden persönlichen Gründen absagen musste, übernimmt kurzfristig Philippe Bach. Der Schweizer Dirigent, aktuell Chefdirigent des Berner Kammerorchesters sowie GMD am Theater Meiningen, war schon Gast u.a. am Teatro Real Madrid und beim London Philharmonic Orchestra. Aus Wien kommt der Solist des Abends, Daniel Ottensamer. Der Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker präsentiert sich dem Heilbronner Publikum mit virtuoser Klarinettenmusik aus der Feder von Carl Maria von Weber sowie des 2020 verstorbenen Krzysztof Penderecki. Orchesterwerke von Antonín Dvořák und Josef Suk runden das Programm, das unter dem Motto „Stücke der Nacht“ steht, ab.

Zum Konzertprogramm

Kleinod unter den Nachtstücken ist die Nocturne op. 40 von Antonín Dvořák. Das kontemplative „Nachtstück“ basiert ursprünglich auf einem frühen Streichquartett-Satz und wurde noch mehrfach umgearbeitet. Einfacher war es da schon für Josef Suk, als dieser 1892 seine Serenade Es-Dur für Streicher schrieb. Trotz der Ähnlichkeit zum Pendant seines Schwiegervaters beweist Suk hier eine bemerkenswerte Eigenständigkeit. Gerade das Adagio seiner Serenade mit seiner mehrfachen Teilung der Celli evoziert ein nächtliches, diffiziles Stimmungsbild – zart-romantische Klangsprache allerbesten Machart. Als weiterer wichtiger Wegbereiter der musikalischen Romantik gilt Carl Maria von Weber, sei es mit Opern wie dem »Freischütz«, aber auch mit seinen Kompositionen für die Klarinette. Für dieses romantischste aller Blasinstrumente hat Weber nicht nur zwei große Konzerte, sondern auch ein feurig-virtuoses Quintett für Klarinette und Streicher in B-Dur hinterlassen. In gleicher Besetzung, aber stilistisch im völligen Kontrast dazu schrieb Krzysztof Penderecki 1994 die Sinfonietta Nr. 2 für Klarinette und Streicher. Dieses eher introspektive und dunkle Werk reiht eine Nocturne, ein gedrungenes Scherzo sowie eine Serenade aneinander, um mit einem breitangelegten Abschied zu enden.

Mittwoch, 19.04.2023

19.30 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Harmonie Heilbronn

18.45 Uhr, Einführung durch Lucas Reuter

Programm

Antonín Dvořák

Nocturne H-Dur op. 40

Carl Maria von Weber

Quintett für Klarinette und Streicher B-Dur op. 34

Krzysztof Penderecki

Sinfonietta Nr. 2 für Klarinette und Streicher

Josef Suk

Serenade Es-Dur op. 6

Daniel Ottensamer Klarinette

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Philippe Bach Leitung

**Bitte beachten Sie die aktuelle Verordnung
des Landes Baden-Württemberg zu Konzertbesuchen:**

www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/

Beim Konzertbesuch empfehlen wir das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske.

Tickets für das 8. Heilbronner Konzert erhalten Sie unter:

<https://www.wko-heilbronn.de/konzerte/saison-22-23/8-heilbronner-konzert-stuecke-der-nacht>

Biografie Daniel Ottensamer

Daniel Ottensamer entstammt einer musikalischen Familie und absolvierte ein Studium bei Johann Hindler in Wien mit Auszeichnung. 2006 beriefen ihn die Wiener Philharmoniker zu sich, seit 2009 ist er deren Soloklarinettist. Der gebürtige Österreicher war Preisträger beim dänischen „Carl Nielsen International Clarinet Competition“ 2009, ebenso Gewinner des Internationalen Klarinettenwettbewerbs der „Animato-Stiftung“ in Zürich 2006 sowie des Wiener "Musica Juventutis"-Wettbewerbs 2004. Als Solist und Kammermusiker, wie auch in seiner Funktion als Soloklarinettist konzertiert Daniel Ottensamer mit namhaften Orchestern und Persönlichkeiten in großen Musikzentren weltweit. Zu seinen jüngsten künstlerischen Höhepunkten gehören Auftritte mit den Wiener Philharmonikern, dem NHK Symphony Orchestra und dem Orchester des Mozarteums Salzburg sowie seine Zusammenarbeit mit Kammermusikpartnern wie Daniel Barenboim, Sir András Schiff und dem Hagen Quartett. Einige der bedeutendsten Klarinettenkonzerte der Musikgeschichte spielte Daniel Ottensamer beim Label Sony Classical ein. Er ist Mitglied des Ensembles „Philharmonix“, welches 2018 den Opus Klassik Preis gewann, sowie von „The Clarinet Trio Anthology“. Mit dem WKO konzertierte Ottensamer zuletzt im Kurhaus Wiesbaden im September 2022.

Die komplette Biographie von Daniel Ottensamer finden Sie unter:

<https://konzertdirektion.de/kuenstler/daniel-ottensamer/>

Biografie Philippe Bach

Der 1974 geborene Philippe Bach studierte an der Musikhochschule Bern und am Conservatoire de Genève Horn, ehe er dann ein Dirigat-Studium an der Musikhochschule Zürich begann und am Royal Northern College of Music in Manchester fortsetzte. Der gebürtige Schweizer gewann zahlreiche Auszeichnungen, darunter erste Preise beim Schweizerischen Dirigierwettbewerb und beim International Jesús Lopez Cobos Opera Conducting Competition 2006. Im Teatro Real war Bach zunächst Assistent von Jesús López Cobos, woraufhin er 2007 ebenda seinen Einstand mit Giacomo Puccinis Oper „Madama Butterfly“ feierte und auch an der Hamburger Staatsoper debütierte. Es folgte das Amt des Ersten Kapellmeisters und stellvertretenden Generalmusikdirektors am Theater Lübeck von 2008 bis 2010, anschließend das Amt des Generalmusikdirektors an der traditionsreichen Meininger Hofkapelle. Seit 2012 leitet Philippe Bach als Chefdirigent das Berner Kammerorchester, vier Jahre kam dieselbe Funktion an der Kammerphilharmonie Graubünden hinzu. Als Gast stand der vielseitige Dirigent schon am Pult des Tonhalle Orchester Zürich, des London Philharmonic Orchestra, des BBC Philharmonic Orchestra, des Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, des Helsinki Philharmonic Orchestra und des Bournemouth Symphony Orchestra. CD-Aufnahmen für die Labels BIS, Claves, Naxos und Telos ergänzen seine umfangreiche künstlerische Tätigkeit. Philippe Bach arbeitet erstmals mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn zusammen.

Die komplette Biographie von Philippe Bach finden Sie unter:

<https://philippebach.ch/biography/>